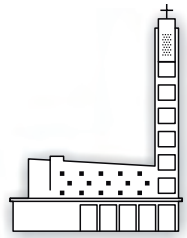


DREIFALTIGKEIT

Aktuell

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - Kuhwald - CityWest - Schönhof



Juni - August 2024



Inhaltsverzeichnis

Angedacht ...	3
ForuM-Studie: Auszug aus dem Brief des Kirchenpräsidenten Volker Jung an die Gemeinden und Einrichtungen der EKHN	5
Website »MainSegen« startet – neuer Zugang für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und andere Segensmomente	7
ekhn 2030 – Der Zukunftsprozess der EKHN	8
Mach mit beim Chor ³ ! Neue Leitung und Stimmen gesucht!	10
Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024	11
Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste	12
Gottesdienstplan Juni bis August	22
Regelmäßige Veranstaltungen	25
Geburtstage	28
Freud und Leid	29
Kinderseite	30
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	31
Kontakte	32

Impressum

Herausgeber vertreten durch Titelbild	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main Thomas H. Reck (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger Mädchen mit Herz-Luftballon, Lichterfest im Palmengarten Frankfurt 2019 [Foto: T. Völger]
Satz & Layout Druck Auflage	Michael Kunz <i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen 2.000 Exemplare
Erscheinungstermin Redaktionsschluss	1. Juni 2024 für Ausgabe 2 2024: 1. Juli 2024

Angedacht ...

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Die Bilder des Psalms lassen mich träumen: der weite Himmel und der breite Bach, in der Sonne glitzernd und leise rauschend. Es sind Bilder, die der Seele gut tun, weil sie den Bildern unserer Welt entgegenstehen. In den Bildern des Psalms ist nichts zu spüren von Wassermangel und Trockenheit. Da ist nichts zu spüren von dürrer Gras und trockenen Ästen, von Klimawandel und Kriegen. Es sind Bilder der Fülle und voller Leben. Bilder voller Leichtigkeit, in denen das Herz leicht ist und schweben will, wie auf dem Titelbild. Diese Sehnsucht, sich leicht in die Luft zu erheben und alles hinter sich zu lassen. Diese Sehnsucht auszusteigen aus dem Alltag; alle Ängste und alle Sorgen zurückzulassen; was uns groß und wichtig erscheint, klein und nichtig werden zu lassen. Das sind kleine Auszeiten, wie ich sie

bspw. auch im Urlaub erlebe, in denen ich über die Landschaft meines Lebens blicken kann. Welche Wege bin ich gegangen? Waren sie gerade oder kurvig? Sind die Ränder mit farbenfrohen Blumen umgeben oder eher trist und trostlos? Welche Äcker und Gärten wollen bewässert werden? Wo plätschern die Quellen und murmeln die Bäche?



Pfr. Völger
[Foto: Straub].

Wenn ich die Enge meines Alltags hinter mir lassen kann, dann bekomme ich einen ganz neuen Blick auf die Dinge. Dann kann ich neu in den Blick nehmen, was wirklich zählt in meinem Leben. Ich entdecke, welche Möglichkeiten in mir stecken und ich kann mit einer neuen Perspektive und einem neuen Gefühl für weite Himmel und fast grenzenlose Freiheit zurückkehren.

Freiheit kann überall dort grenzenlos sein, wo ich mir in meinem Alltag kleine Auszeiten schaffe, die nicht von Terminen und von Zeitdruck bestimmt werden. Kleine Auszeiten, die wie ein Urlaub mitten im Alltag sein können. Mein kleiner Freiraum, den mir niemand nehmen kann. Dann entdecke ich die Zusagen aus dem 36. Psalm für mein Leben neu:

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Gott schränkt mich nicht ein. Ganz im Gegenteil: Er hilft mir, mich aus zu engen Bindungen zu lösen, eröffnet mir neue Möglichkeiten und sorgt dafür, dass mein Horizont weit wird und bleibt.

Aber er nimmt mir nicht ab, den ersten Schritt in diesen himmelweiten Raum zu setzen. Sich aus der verlässlichen Enge zu lösen, kann verunsichern. Es braucht jede Menge Vertrauen für den Schritt in die Weite. Aber Gott steht hinter mir und neben mir und begleitet mich. Alles, was mir Angst macht, verliert an Macht aufgrund seiner Gegenwart und Nähe und ich spüre, was ich für mich und mein Leben will.

Wo das Wasser der Güte und der Liebe Gottes durch die Lebenslandschaft strömt, da fängt es neu an zu blühen und zu grünen. Auch da, wo vorher nur dürres und trockenes Gestrüpp zu sehen war, sieht man üppige Blumenwiesen. Das, was im Traumbild des Psalms wie in einem Zeitraffer geschieht, braucht im wirklichen Leben manchmal etwas Zeit.

Wo das Leben vertrocknet ist, braucht es Zeit wieder Neues wachsen zu lassen. Und da, wo es üppig wächst, dürfen wir uns an den Farben und dem Glück freuen. Über beidem wölbt sich der Himmel von Gottes Treue und durch beide fließt der Strom von Gottes Liebe. Wir können daraus schöpfen, so viel wir wollen, um unseren Lebensgarten zu wässern und unsere Lebensblumen wachsen zu lassen.

Egal ob im Urlaub oder zu Hause: Ich wünsche Ihnen viele solch himmelweite Momente!

Ihr
Pfarrer Tobias Völger

ForuM-Studie: Auszug aus dem Brief des Kirchenpräsidenten Volker Jung an die Gemeinden und Einrichtungen der EKHN

Liebe Geschwister,

die Veröffentlichung der ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt hat viele Menschen in unserer Kirche erschüttert und viele Fragen aufgeworfen.

Es ist furchtbar, wenn Menschen Unrecht und Leid erfahren. Wenn dies in unserer Kirche geschieht, trifft uns das noch einmal in besonderer Weise, denn es steht in völligem Gegensatz zu der Botschaft des Evangeliums. Sexualisierte Gewalt verletzt Menschen zutiefst in ihrer Würde und schädigt lebenslang. Dies hat die Studie zur »Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland« – kurz ForuM – noch einmal mehr als deutlich gemacht.

Jetzt ist es nötig Konsequenzen daraus zu ziehen. Dies geschieht auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und in allen Landeskirchen. Verabredet ist, dass Maßnahmen für alle Kirchen gemeinsam mit dem Teilnehmungsforum der EKD beraten und beschlossen werden.

Die ForuM-Studie ist ein Teil der Aufarbeitung in unserer Kirche. Sie hilft, auf



Kirchenpräsident Dr. Volker Jung [Foto: Peter Bongard.

wissenschaftlicher Grundlage zu erkennen, wo es in unserer Kirche systemische Risiken und täterschützende Strukturen gibt. Auf Grundlage der Studie ist deutlich zu erkennen, dass sich Haltungen und auch Kulturen des Umgangs verändern müssen. Das bedeutet vor allem, in Fällen sexualisierter Gewalt Betroffenen zuzuhören, ihr Leiden anzuerkennen und aktiv aufzuklären. Kirchenleitend wollen wir alles daransetzen, betroffenen Menschen zu ihrem Recht zu helfen und dafür zu sorgen, dass unsere Kirche mit all ihren Aktivitäten ein sicherer, stärkender Ort für Menschen ist.

Es gilt nun, Präventionskonzepte zu verbessern und EKD-weit gemeinsame Standards für Intervention, Aufarbeitung und Anerkennung zu entwickeln.

Bitte nutzen auch Sie die zur Verfügung stehenden internen wie externen (anonymen) Meldemöglichkeiten. Wir gehen jeder Meldung nach und werden in Absprache mit betroffenen Personen Verfahren einleiten.

Ich will noch einmal hervorheben: Es darf nicht unser Ziel sein, unsere Kirche, unsere Einrichtungen und unsere Gemeinden zu schützen. Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Das entspricht unserem Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen in Wort und Tat zu bezeugen und zu leben.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Dr. h. c. Volker Jung
Pfarrer und Kirchenpräsident



Den ausführlichen Brief finden Sie unter: → <https://ekhn.link/rVt7Je>



Mehr Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenwebseite »Null Toleranz bei Gewalt« unter → www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt

In eigener Sache

Mittlerweile hat der Kirchenvorstand alle ihm zugänglichen Personalakten gesichtet und dokumentiert. Dabei sind drei Verdachtsfälle aufgetaucht, die alle lt. Akten weitergeleitet und disziplinarisch verfolgt wurden. Der Kirchenvorstand wird diese Akten an die »Fachstelle Sexualisierter Gewalt« der EKHN in Darmstadt zur weiteren Prüfung weiterleiten.

Website »MainSegen« startet – neuer Zugang für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und andere Segensmomente

Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach machen Zusatzangebot

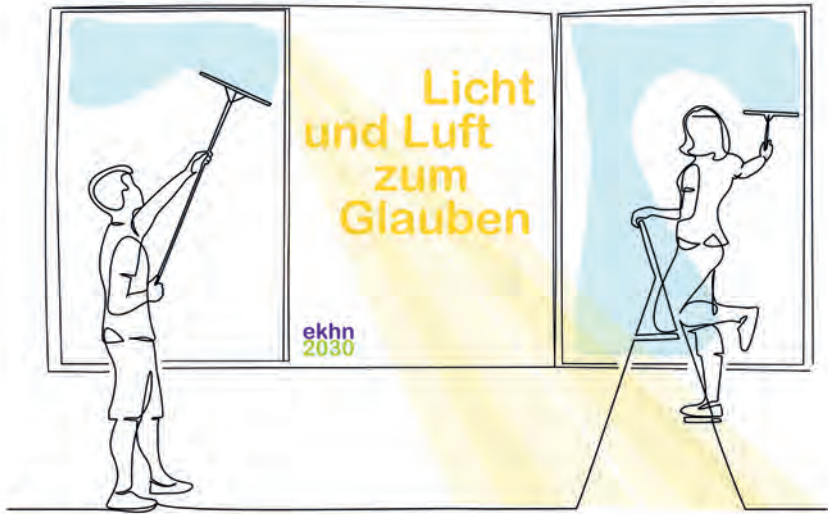
In einigen Großstädten, beispielsweise in Berlin oder auch Hamburg, haben in den vergangenen Jahren »Segensbüros« ihre Türen geöffnet, Zentralstellen, in denen Menschen sich nach individuellen Möglichkeiten erkundigen können, Hochzeiten oder Taufen zu feiern, Beerdigungen zu vollziehen. In den Büros sind Pfarrerinnen, Pfarrer angesiedelt, die anbieten, diese besonderen Tage besonders zu gestalten.

Die Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach setzt aufs Netz: Am 8. Februar ist die Website → www.MainSegen.de öffentlich vorgestellt worden. 21 Pfarrerinnen und Pfarrer aus Gemeinden, aber beispielsweise auch aus der Klinikseelsorge, machen mit und präsentieren sich hier. Interessierte können über die Website direkt mit den Pfarrer/innen per E-Mail oder Telefon Kontakt aufnehmen und mit ihnen gemeinsam planen, wann, wo und in welcher Form sie gesegnet werden wollen.



Nicht nur für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind die Kontakte gedacht. Auch in anderen Lebenssituationen kann man sich segnen lassen: Wer vor einer beruflichen Veränderung steht, wer sich gerade getrennt hat, eine Reise machen möchte... »Wir segnen Momente, die dir wichtig sind« ist das Motto von MainSegen.

Die Website »MainSegen« ist kommunikativ angelegt, die Beteiligten stellen sich jeweils mit Portraitfoto und kurzem Text vor. Wo sie tätig sind, ist nicht erheblich, sondern wie sie denken, was sie anbieten wollen, beschreiben die Beteiligten.



Licht und Luft zum Glauben

Die Möbel sind in die Jahre gekommen. Der Tisch für die Familie zu groß. Die Fenster zu klein. Glasfaserkabel müssen her. Zeit für eine gründliche Sanierung! Das bedeutet auch: Nicht alles behalten, was einem lieb und teuer ist. Platz schaffen für Neues. Am Ende fühlt es sich gut an: hell, offen und frei. Klarer sehen und klarer gesehen werden. Spielräume für die junge Generation und die danach. Licht und Luft für Glauben in ihrer Zeit. Das ist es, was zählt und immer bleibt.

„Sende dein Licht und deine Wahrheit,
dass sie mich leiten zu deiner Wohnung
und ich dir danke, dass Du mir hilfst.“

EG 172, Psalm 43,3

Auftrag und Ausstattung – Vergewisserung im Glauben

Der Auftrag bleibt, die Ausstattung verändert sich

Gottes Liebe umgibt alle und alles – wie Luft und Licht. Dies möglichst weit in die Welt zu tragen ist der wunderschöne Auftrag der Kirche: Kommunikation des Evangeliums in Tat, Wort und Auftreten. Dieser Auftrag bleibt unverändert bis zur Ewigkeit. Wie die Menschen in der Kirche diesem Auftrag nachkommen und welche Mittel sie dafür zur Verfügung haben, verändert sich jedoch ständig. Stets ist neu zu justieren: Wie dient das Machbare dem Auftrag auf bestmögliche Weise? Die Ausstattung soll dem Glauben möglichst viel Licht und Luft verschaffen.

Im Umbau gilt auch den Menschen in der Kirche die Zusage Gottes

Fensterputzen ist anstrengend, Umbauen macht Mühe. Mancher Wunsch bleibt unerfüllt. Nicht alles, was früher gut war, hat Zukunft. Manchmal muss man etwas aufgeben. Das tut weh. Zugleich schafft es Raum für Neues. Aus dem Glauben kann man sowohl für das Aufgeben, als auch für das Aufbauen, Kraft schöpfen. Denn die Liebe Gottes ist nicht nur der Auftrag der Kirche in der Gesellschaft, sondern gilt auch den Menschen in der Kirche selbst. Luft und Licht – auch für den eigenen Glauben!

Erneuerung war immer und gehört dazu

Die evangelische Kirche hat sich ständig reformiert und renoviert – von Anfang an. Für diesen geistlichen Anspruch steht das berühmte Wort „ecclesia semper est reformanda“ die Kirche ist stets zu reformieren. In diesem Sinne renoviert sich die EKHN gerade. Ihre Ausstattung soll auch in Zukunft zu ihrem Auftrag passen. Deshalb: Türen und Fenster auf im Hause Gottes – reichlich Licht und frische Luft zum Glauben hereinlassen.

www.unsere.ekhn.de/themen/ekhn2030

Wir, die Aktiven in der EKHN

- akzeptieren, dass Veränderung nötig ist und unsere Ausstattung nicht so bleiben kann, wie sie ist,
- verschaffen im Vertrauen auf Gott mit dem jeweils Möglichen dem Glauben Licht und Luft,
- nehmen an, dass sich manche mit Veränderungen schwertun, während es anderen nicht schnell genug gehen kann,
- fordern und fördern neue Gestaltungsideen, dabei gestehen wir einander Fehler zu,
- besinnen uns bei Unstimmigkeiten darauf, was uns eint: der Wunsch eine offene, lebendige Kirche mit Zukunft zu sein.

Ziele:

- unsere Kirche finanziell und strukturell so erneuern, dass sie vielen Heimat bietet und ihre Aufgaben auch in der nächsten Generation noch gut erfüllen kann,
- so attraktiv sein, dass viele Menschen in der EKHN Lust haben, haupt- und ehrenamtlich mitzugestalten,
- weniger Gebäude besitzen, die verbleibenden dafür schöner und lebendiger machen,
- nachhaltig handeln und die Chancen der Digitalisierung nutzen,
- unsere Wirkungsfelder besser miteinander vernetzen,
- uns intensiver und zusammen mit anderen in die Region und Gesellschaft einbringen,
- Räume eröffnen, in denen Menschen ganz neu dem Leben verheißenden Evangelium begegnen können,
- Menschen auf ihrer Lebensreise begleiten und im Glauben stärken,
- zu einem guten, gerechten und friedlichen Miteinander beitragen.

„Atem des Lebens, wehe uns an, du, der uns Menschen begeistern kann, nimm in uns Wohnung, bring Leben und Licht. Erneuere uns und der Erde Angesicht.“

EG+ 20

Mach mit beim Chor³! Neue Leitung und Stimmen gesucht!



Der Chor »Chor³« steht vor aufregenden Veränderungen und sucht nach dynamischen Persönlichkeiten, die gemeinsam mit uns die Bühne erobern möchten!

Über uns:

Wir sind ein kleiner, aber hochmotivierter gemischter Chor. Von Bach bis zu den Beatles singen wir mit Begeisterung dreistimmige Chorsätze in den Gottesdiensten der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Derzeit proben wir unregelmäßig donnerstags von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr.

Neue Leitung gesucht:

Wir sind auf der Suche nach einer charismatischen und engagierten ehrenamtlichen Chorleitung (m/w/d), die unsere melodischen Ambitionen lenkt und das Beste aus jedem Ton herausholt. Wenn

du die Leidenschaft für Musik und das Talent zur Führung besitzt, möchten wir gerne von dir hören!

Neue Stimmen willkommen:

Doch das ist noch nicht alles! Egal, ob du ein erfahrener Chorsänger bist oder deine Stimme erst entdecken möchtest – bei uns bist du herzlich willkommen!

Sei dabei:

Wenn du bereit bist, gemeinsam mit uns das Publikum mit unserer Musik zu begeistern, dann zögere nicht länger! Kontaktiere uns noch heute und werde Teil des »Chor³« – wo die Musik lebt und die Herzen berührt werden!

Melde dich bitte bei Sebastian Sprecher unter ☎ 01 73/7 07 92 22 oder ✉ Sebastian.Sprecher@googlemail.com, oder bei Pfarrer Tobias Völger ☎ 0 69/71 67 08 28 oder ✉ tobias.vaelger@ekhn.de.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam musikalische Momente zu erschaffen!

Mit musikalischen Grüßen,

Die Sänger/innen des Chor³

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

14 Jugendliche aus unserer Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde und der Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung werden wir im Juni konfirmieren. Im nächsten Gemeindebrief werden sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann auch noch persönlich vorstellen.



[Grafik: Müller].

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

Greta Happe
Christina Klein
Helene Lehmann
Liana Moretz
Jana Schröder
Jakob Weiland
Finja Wickström

Ev. Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung

Liliane Fasil
Nijat Fasil
Jomana Hassan
Jannik Kleis
Margherita Leser
Leonie Lotz
Miriam Rachals

Vorstellungsgottesdienst:	Sonntag, den 16. Juni 2024 um 10:00 Uhr in der Ev. Friedenskirche
Konfirmanden-Abendmahl:	Samstag, den 22. Juni 2024 um 18:00 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche
Konfirmation:	Sonntag, den 23. Juni 2024 um 10:00 Uhr in der Ev. Friedenskirche

Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel

der evangelischen Gemeinden im
Nachbarschaftsraum „Mitte-West“
Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde, Frieden und
Versöhnung, Cyriakusgemeinde, Bockenheim
und Hoffnungsgemeinde

und der katholischen Gemeinden
St. Pius, St. Gallus und Maria Hilf
der Pfarrei St. Hildegard

sowie weiteren Geschwistergemeinden
der weltweiten Ökumene

Donnerstag, 9. Mai 2024
um 11.00 Uhr

**im Europaviertel, Pariser Straße,
neben Restaurant Pauline**

*Bei schlechtem Wetter in der St. Pius-Kirche
Philipp-Fleck-Str. 13*

Foto: Petra Dirscherl/Pixelio.de

Spargelessen am 26. Mai

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder das Spargelessen im Pfarrgarten an.

In diesem Jahr laden wir Sie am 26. Mai um 12 Uhr zum Spargelessen ein. Bei schönem Wetter im Pfarrgarten, bei Regen in der Kirche.

Im Preis von ca. 25-30€ sind Spargel, Kartoffeln und Schinken ebenso

enthalten wie die Getränke. Bitte melden Sie sich für das Spargelessen an, damit wir planen können.

Anmeldungen bitte bis zum 22. Mai im Gemeindebüro ☎ 0 69/97 32 88 78-0, ✉ dreifaltigkeitsgemeinde.frankfurt@ekhn.de oder nach den Gottesdiensten.



Wann: Sonntag, den 26. Mai 2024 um 12:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Tauferinnerungsgottesdienst für Kinder und Erwachsenen am 9. Juni

»Jubilate – Jubilate deo, onnis terra – Lobt Gott, alle Lande« – als Getaufte, die aus der Taufe und aus der frohen Osterbotschaft leben, haben wir allen Grund dazu, Gott zu loben.

Die eigene Taufe liegt für viele etliche Jahre zurück und die meisten haben keine Erinnerung an dieses Ereignis. Grund genug, sich zu vergegenwärtigen, was uns durch die Taufe geschenkt wird und es sich erneut zusprechen zu lassen. Wir laden alle, die getauft wurden, ein, mit uns

die Erinnerung an ihre Taufe zu feiern. Alle Kinder und Erwachsene, die vor drei bis acht Jahren getauft wurden, schreiben wir direkt an. Eingeladen sind aber alle, die getauft wurden und sich an ihre Taufe erinnern wollen.

Wir feiern den Tauferinnerungsgottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchores »Bunte Blumenwiese«.



Wann: Sonntag, den 9. Juni 2024 um 10:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

MainTaufest am 29. Juni



Am Samstag, den 29. Juni 2024 feiert die Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach um 14 Uhr ein großes Taufest in Frankfurt-Nied auf Höhe des Ruder-Clubs Nassovia.

Primär angesprochen sind Erziehungsberechtigte, deren Kinder zwischen null und elf Jahren alt sind. Aber auch alle anderen, die gerne in einem größeren Kreis die Taufe empfangen wollen, sind willkommen. Es gibt einzelne Taufstationen, an denen individuell die Taufe vollzogen und der Segen zugesprochen wird. Getauft wird von den acht beteiligten Pfarnerinnen und Pfarrern mit Mainwasser, aber nicht im Main.

Jede Festgesellschaft hat am Ufer einen für sie reservierten Platz. Die Tische, an

denen auch gepicknickt werden kann, lassen sich individuell dekorieren. Geteilt werden kann von allen der »Maintaufest-Kuchen«, den das Stadtdekanat spendiert. Kaffee, Tee und andere Getränke sind zu einem geringen Obolus erhältlich.

Die Anmeldefrist für die Frankfurter Tauffamilien endet am 31. Mai.

Interessierte können sich per E-Mail an ✉ maintaufest@mainsegen.de wenden oder telefonisch unter ☎ 0 69/21 65-12 15 Näheres erfahren. Das »Maintaufest« ist Teil des Angebots »MainSegen«. Auf der Website → www.mainsegen.de gibt es nähere Informationen zum Taufest sowie einen Link zur Anmeldung.

Da Pfr. Tobias Völger an dem Taufest mitwirkt, suchen wir aus unserer Gemeinde ein paar ehrenamtliche Helfer, die ihn direkt bei den Taufen im Gottesdienst unterstützen, aber auch allgemein beim Auf- und Abbau helfen können. Bitte melden Sie sich dafür direkt bei Pfr. Tobias Völger ✉ tobias.voelger@ekhn.de oder ☎ 0 69/71 67 08 28.

Wann: Samstag, den 29. Juni 2024 um 14:00 Uhr
Wo: Frankfurt-Nied auf Höhe des Ruder-Clubs Nassovia
(Mainzer Landstr. 791)

Jubiläumskonfirmation am 30. Juni

Achtung: Terminverschiebung!

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder gar 85 Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein, mit uns ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Ganz gleich, ob Sie in unserer Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde oder ganz woanders konfirmiert worden sind: Wir laden Sie ein, mit einem Gottesdienst Ihr Jubiläum zu feiern, nach den Spuren Gottes in Ihrem Leben zu schauen und sich erneut persönlich den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Auch wenn Sie bereits in Ihrer Konfirmationsgemeinde Ihr Jubiläum gefeiert haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihr Jubiläum auch mit uns feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro!

Aufgrund der Sommerkirche im Nachbarschaftsraum haben wir den Termin für die Jubiläumskonfirmation auf Juni verschoben und die EM in Deutschland hat uns bewogen diesen festlichen Gottesdienst nicht als Abendgottesdienst zu feiern, sondern morgens.

Wann: Sonntag, den 30. Juni 2024 um 10:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Meditativer Feierabend am 18. Juni und 16. Juli

Der »Meditative Feierabend« lädt zum Abschalten nach dem Arbeitstag ein. Eine kurze Liturgie mit Meditationen, Zeiten der Stille und einem Bild oder einem Gedanken, der zum Nachdenken anregt,

dazu ruhige Lieder und Musik. Einfach mal abschalten und Kopf freikriegen von dem, was Sie die Tage über beschäftigt hat, dazu laden wir Sie ein.

Wann: Dienstag, den 18. Juni 2024 um 19:30 Uhr
Wo: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Wann: Dienstag, den 16. Juli 2024 um 19:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gottesdienst der Kirchenvorsteher/innen am 7. Juli

Im März war der Kirchenvorstand zur Klausur auf der Ebernburg. Anhand der Emmausgeschichte hat sich der Kirchenvorstand mit den Veränderungen, den Herausforderungen und Chancen, die im Prozess »ekhn2030« und der Bildung der Nachbarschaftsräume kommen werden, beschäftigt.

Daraus haben die Kirchenvorsteher/innen eigenständig die Andacht zum Abschluss der Klausurtagung entwickelt und es ist die Idee entstanden, diese als Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde zu feiern. Vielleicht der Einstieg in eine Tradition, die in anderen Gemeinden längst üblich ist?

Neben dem intensiven Austausch über Befürchtungen und Ängste, was verloren gehen könnte, haben wir auch viele Schätze und Stärken unserer Gemeinde gefunden, die es lohnen, in den neuen Nachbarschaftsraum einzubringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen, in der der Kirchenvorstand u. a. von dem Prozess »ekhn2030« und der Bildung der Nachbarschaftsräume berichtet.

Wann: Sonntag, den 7. Juli 2024 um 10:30 Uhr
anschließend Gemeindeversammlung mit Kirchcafé
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gemeindeversammlung am 7. Juli

Was ist los in unserer Gemeinde? Welche Themen beschäftigen den Kirchenvorstand? Wie geht es weiter mit dem Prozess »ekhn2030« und den Nachbarschaftsräumen? Welche Themen sind Ihnen aus der Gemeinde wichtig?

Dies sind Fragen, die wir mit Ihnen auf der Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst der Kirchenvorsteher/innen am 7. Juli besprechen wollen.

Egal ob Sie schon lange hier wohnen oder erst vor Kurzem in das Gebiet unserer



Dreifaltigkeitsgemeinde zugezogen sind: Wenn Sie neugierig auf unsere Gemeinde und unser Gemeindeleben sind, dann sind Sie hier genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wann: Sonntag, den 7. Juli 2024 um 10:30 Uhr Gottesdienst
ca. 11:30 Uhr Gemeindeversammlung
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Functstr. 16)






EVANGELISCHE KIRCHE IN
FRANKFURT UND OFFENBACH
NACHBARSCHAFTSRAUM MITTE-WEST

SOMMERKIRCHE

ICH SING DIR MEIN LIED! LIEBLINGSLIEDER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

|| SONNTAGS ||

<p>14.07.2024 – 10:00 Uhr FRIEDENSKIRCHE Frankenallee 150 60326 Frankfurt-Gallus NUR DIE LIEBE LÄSST UNS LEBEN (MARY ROOS) Pfarrer Nulf Schade- James</p>	<p>21.07.2024 – 10:00 Uhr ST. CYRIAKUSKIRCHE Auf der Insel 5 60489 Frankfurt-Rödelheim PURE VERNUNFT DARF NIEMALS SIEGEN (TOCOTRONIC) PfarrerIn Dr. Ann-Kristin Wigand</p>	<p>28.07.2024 – 10:00 Uhr ST. JAKOBSKIRCHE Kirchplatz 9 60487 Frankfurt-Bockenheim IN GOTTES NAMEN FAHREN WIR Prädikantin Dore Struckmeier-Schubert</p>
<p>04.08.2024 – 11:00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Friedrich-Ebert-Anlage 33 60327 Frankfurt THE ROSE (BETTE MIDDLEL) Pfarrer Andreas Klein</p>	<p>11.08.2024 – 10 Uhr ST. JAKOBSKIRCHE Kirchplatz 9 60487 Frankfurt-Bockenheim DEINE HAND (HERBERT GRÖNEMEYER) PfarrerIn Dr. Charlotte Eisenberg</p>	<p>18.08.2024 – 10:30 Uhr EV. DREIFALTIGKEITSKIRCHE Funckstr. 16 60486 Frankfurt-Kuhwaldsiedlung GOTT GAB UNS ATEM Pfarrer Tobias Völger</p>
<p>25.08.2024 – 18:00 Uhr ST. CYRIAKUSKIRCHE Auf der Insel 5 60486 Frankfurt-Rödelheim NÓTT – NÚ RÍKIR KYRRD Í DJÚPUM DAL (MAGNÚS GÍSLASON UND ARNI THORSTEINSON) PfarrerIn Silke Schrom</p>		

Wandern und mehr – »walk & talk« am 10. Juli und 21. August

Outdoor-Aktivität der evangelischen Kirchengemeinden Dreifaltigkeit und Frieden und Versöhnung

Wussten Sie, dass wir in Europa 90 % unserer Lebenszeit in geschlossenen Räumen verbringen? Um das zu ändern, laden wir Sie zum gemeinsamen Wandern ein! Auf dem Weg geben kurze Texte, Gedichte oder Lesetipps Impulse zum Nachdenken und regen zu Gesprächen untereinander an.

Die Tagestouren führen in die Natur und sind 10 bis 12 km lang. Geeignete Schuhe und Trittsicherheit sind erforderlich. Um die Mittagszeit kehren wir auf eigene Kosten in einer Gaststätte ein.

Unsere Wandertermine sind i. d. R. mittwochs. Treffpunkt ist jeweils um 9:20 Uhr im Frankfurter Westbahnhof. Die Kosten für die Gruppenfahrkarten im ÖPNV werden geteilt.

Die Leitung hat Ulrich Berg. Eine Anmeldung bei Monika Astrid Kittler ist



bis jeweils eine Woche vorher erforderlich – per Mail: ✉ monika.kittler@frankfurt-evangelisch.de, telefonisch: ☎ 0 69/73 91 88 23 oder über die Gemeindebüros der Evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde bzw. der Gemeinde Frieden und Versöhnung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr, Hunde können leider nicht mitwandern.

Wann:	Mittwoch, den 10. Juli 2024, Mittwoch, den 21. August 2024
Treffpunkt:	jeweils um 9:20 Uhr im Frankfurter Westbahnhof
Kosten:	Anteil Gruppenfahrkarte, Verpflegung

»Ein bisschen Frieden...!« – MiteinanderKirche am 9. August



Festlich gedeckte Tafel der ersten »Miteinanderkirche«. Hier kommen Menschen zusammen, um gemeinsam zu essen, Musik zu genießen und sich auszutauschen. Im Hintergrund ist der »Fragomat« zu sehen. Seien Sie dabei und feiern Sie mit! [Foto: Völger].

Eines unserer neuen Gottesdienstformate heißt »MiteinanderKirche«. Die MiteinanderKirche ist ein kommunikativer Tischabendmahlsgottesdienst mit Essen, Musik und Gesprächen, den wir freitags um 20 Uhr feiern. An Tischen sitzend feiern wir den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Essen. In Anlehnung an die

biblische Überlieferung ist das Essen in die Abendmahlsliturgie integriert.

In der Mitte steht der Fragomat, ein Kaugummiautomat, den wir mit großen Fragen füllen. Wir singen (nicht nur) bekannte Popsongs, die das Thema des Abends variieren, kommen bei Wasser, Apfelschorle, Bier und Wein miteinander ins Gespräch, ziehen eine Frage aus dem Fragomaten (oder ziehen eine neue, wenn sie nicht passt), erzählen uns voneinander und lernen uns kennen. Nach dem Segen lassen wir den Abend langsam ausklingen.

»Ein bisschen Frieden...!« – so lautet das Thema des Abends. Nach Frieden sehnen wir uns alle – in der Welt, in der Familie, nach innerem Frieden. Doch wo steuern wir in diesen friedlosen Zeiten hin und gibt es eine Möglichkeit, sich dem allgemeinen Ruf nach Unruhe und Chaos zu entziehen? Wo sind Ihre »Friedensorte«?

Wann: Freitag, den 9. August 2024 um 20:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

»Vater unser« – ein beinahe alltägliches Gespräch Glaubens- und Lebenskurs ab dem 10. September

Mit den »Stufen des Lebens« den eigenen Fragen des Lebens begegnen

»Abba Vater« so sprach Jesus Gott an und mit dem Vater unser – dem Gebet, das Jesus seinen Jüngern vorgebetet hat – nimmt er uns in diese Vaterbeziehung mit hinein. In diesem Gebet steckt so viel drin – und wir wollen gemeinsam entdecken, wie Gott uns in diesem Gebet und den passenden biblischen Texten dazu, begegnen möchte.

Typisch für »Stufen des Lebens« sind Bodenbilder aus Naturmaterialien und Alltagsgegenständen, die dabei helfen, sich auf eine innere Reise zu begeben und Erfahrungen wie Unerfahrenen ungewohnte Zugänge zum eigenen Leben und zum Glauben zu eröffnen.

Auf der spirituellen Reise werden biblische Geschichten in das Verhältnis zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt, was es ermöglicht, Gottes Zusagen zu erleben und zu »be-greifen«. Im offenen Miteinander und in Austauschgesprächen profitieren die Teilnehmenden im Kurs von



Wie Blumen in verschiedenen Farben regen die verschiedenen Passagen des »Vater unser« unser Leben an. [Foto: Völger].

den unterschiedlichen Lebenserfahrungen.

»Stufen des Lebens« wird so in großer Freiheit und Leichtigkeit zu einem Landeplatz für den Heiligen Geist und zur Gelegenheit für kleine oder große Neuanfänge. Bitte melden Sie sich für den Kurs bei Pfarrer Tobias Völger an: ✉ tobias.voelger@ekhn.de oder ☎ 0 69/71 67 08 28.

Wann: an vier Dienstagen ab dem 10. September 2024 um 19:30 Uhr
(10.9., 17.9., 1.10. und 8.10.)

Wo: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Gottesdienstplan Juni bis August

Juni

02.06. ■ 1. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Präd. D. Struckmeier-Schubert	Kirchcafé
09.06. ■ 2. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zur Taufferinnerung unter Mitwirkung des Kinderchores »Bunte Blumenwiese« Pfr. T. Völger	Kirchcafé
18.06. (Di) ■ 3. Sonntag n. Trinitatis	19:30 Uhr	Meditativer Feierabend im Gemeindesaal Pfr. T. Völger	
16.06. ■ 3. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Friedenskirche Pfr. N. Schade-James, Pfrn. U. Albrecht, Pfr. T. Völger, GP Fa-Rung Rath	
22.06. (Sa) ■	18:00 Uhr	Konfirmandenabendmahl Pfr. T. Völger, GP Fa-Rung Rath	
23.06. ■ 4. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Konfirmation in der Friedenskirche Pfr. N. Schade-James, Pfrn. U. Albrecht, Pfr. T. Völger, GP Fa-Rung Rath	
30.06. ■ 5. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Jubiläumskonfirmation Pfr. T. Völger	

Juli

<p>07.07. ■ 6. Sonntag n. Trinitatis</p>	<p>10:30 Uhr</p>	<p>Gottesdienst der Kirchenvorsteher/innen</p>	<p>Kirchcafé</p>
<p>im Anschluss Gemeindeversammlung</p>			
<p>14.07. ■ 7. Sonntag n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr</p>	<p>Sommerkirche in der Friedenskirche Gallus Pfr. N. Schade-James</p>	<p>Kirchcafé</p>
<p>16.07. (Di) ■ 7. Sonntag n. Trinitatis</p>	<p>19:30 Uhr</p>	<p>Meditativer Feierabend in der Ev. Dreifaltigkeitskirche KV K. Nawaz & Team</p>	
<p>21.07. ■ 8. Sonntag n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr</p>	<p>Sommerkirche in der Cyriakuskirche Rödelheim Pfrn. Dr. A.-K. Wigand</p>	<p>Kirchcafé</p>
<p>28.07. ■ 9. Sonntag n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr</p>	<p>Sommerkirche in der St. Jakobskirche Bockenheim Präd. D. Struckmeier-Schubert</p>	<p>Kirchcafé</p>



Gottesdienste

August

04.08. ■ 10. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Sommerkirche in der Matthäuskirche Pfr. A. Klein	Kirchcafé
09.08. (Fr) ■ 11. Sonntag n. Trinitatis	20:00 Uhr	MiteinanderKirche – kommunikativer Tisch- gottesdienst mit Feierabendmahl, Essen, Musik und Gesprächen Pfr. T. Völger	
11.08. ■ 11. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Sommerkirche in der St. Jakobskirche Bockenheim Pfrn. Dr. C. Eisenberg	Kirchcafé
18.08. ■ 12. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Sommerkirche in der Ev. Dreifaltigkeitskirche Pfr. T. Völger	Kirchcafé
25.08. ■ 13. Sonntag n. Trinitatis	18:00 Uhr	Sommerkirche in der Cyriakuskirche Rödelheim Pfrn. S. Schrom	Kirchcafé

Telefonpredigt

Unter ☎ 0 69/2 47 47 34 10 können Sie die Predigt eine Woche lang anhören. Zudem finden Sie die Predigt als mp3 zum Download auf unserer Homepage.

Offener Krabbelkreis

Das pädagogisch begleitete Spielgruppenangebot richtet sich an Mütter und Väter mit ihren Kindern bis 2 Jahre, die mit ihrem Kleinkind in spielerischer Bewegung gemeinsame Zeit verbringen möchten. Durch Bewegungslieder und andere Spiele wird der Nachwuchs zum kreativen Spielen und Bewegen angeregt. Ziel ist es, dem Baby/Kind Freiraum zum selbstständigen Erkunden und Forschen zu geben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Pastoralreferent Dr. Harald Stuntebeck von »Pax & People« und Pfr. Tobias Völger zur Verfügung.

Kosten: 40 € für eine 8er-Karte, die vor Ort erworben werden kann.

Wann: dienstags und donnerstags 10:00–11:30 Uhr

Wo: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

Es sind alle musikliebenden Kinder ab 4 Jahren herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns montags von 16:00–17:00 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16). Kontakt: Kerstin Nawaz

☎ 01 57/52 64 21 26

Kindergruppe »KiWiNauten«

KiWiNauten – Die Kindergruppe für 8 bis 12 jährige. Wir erleben spannende Spiele in der Gruppe, sind kreativ beim Basteln und haben gemeinsam Spaß!

Jeden Mittwoch von 16:00–17:30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150).

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath,
☎ 01 76/23 90 83 06.

Kinder- und Jugendgruppe ab 12 Jahren

Du hast Lust Neues zu entdecken, neue Dinge auszuprobieren?

Mal auf der Bühne stehen, Spieleabend, einen Film drehen, einen Jugendgottesdienst gestalten, kreativ ein Kunstprojekt umsetzen?

Und was jetzt genau? Bring deine Ideen mit! Wir entscheiden gemeinsam, welches Projekt wir angehen. Alles kann, nix muss.

Wir treffen uns montags von 16:00–17:30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Gemeindesaal der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Str. 6).

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath,
☎ 01 76/23 90 83 06.

Jugendgruppe

Ob Gruppenaktivitäten, Kreatives oder gemeinsame Projekte: Wir gestalten zusammen unsere Treffen. Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt? Dann komm vorbei!

Wir treffen uns mittwochs von 18:30–20:00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150).

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath,
☎ 01 76/23 90 83 06.

Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun, und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Thomas Reck. Wir treffen uns derzeit in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Straße 6).

Nächste Termine:

Montag, den 17. Juni 2024: Der Apostel Paulus und seine Gemeinden im Vergleich zu uns heute

Juli – Sommerpause

Montag, den 18. August 2024: »Alles ist erlaubt, aber nicht alles nützt und nicht alles baut auf!« (1. Kor 10,23) – Freiheiten und Grenzen des Christen in den neutestamentlichen Briefen

Raum für Ihre Ideen!

Welche Angebote der Dreifaltigkeitsgemeinde wünschen Sie sich?

Oder Sie möchten gerne ein Angebot anbieten?

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Chor³

Proben derzeit nach Vereinbarung!



Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr probt der Chor³ in der Ev. Dreifaltigkeitskirche.

Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sebastian Sprecher unter ✉ Sebastian.Sprecher@googlemail.com bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22.

Fisch oder Rose – im Christentum begegnen uns viele Symbole oder Redewendungen, die uns geläufig sind, von denen wir aber manchmal wenig wissen. Ein guter Grund, sich an diesem Nachmittag damit zu beschäftigen.

Donnerstag, den 11. Juli:

Abendmahl – was passiert da eigentlich?: Wahrscheinlich wird jeden Tag irgendwo auf der Welt Abendmahl gefeiert. So vielfach wie die Feiern, sind wohl auch das Verständnis und die Vorstellungen vom Abendmahl. Ein spannendes Thema für diesen Nachmittag.

UHU-Treffen



Immer am 2. Donnerstag im Monat im Gemeindesaal (Pariser Straße 6) von 15:00–16:30 Uhr.

Nächste Termine:

Donnerstag, den 13. Juni:

Christliche Symbole: Ob Hahn oder Schwan,

Donnerstag, den 8. August:

Sommerpause: Wir machen Ferien und wünschen Ihnen schöne Sommertage!

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23.

Geburtstage



Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Freud und Leid

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



betrifft, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hullo-benjamin.de



Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

Krabbelstube David

Leitung: Irene Grimbeg
Voltastraße 1/Kuhwaldstraße 50
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/2 47 51 49 69 59
✉ krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Paulus

Leitung: N. N.
Römischer Ring 19
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/97 39 06 43
✉ kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Farbenfroh

Leitung: Marvin Biebert
Funckstraße 12
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/77 43 75
✉ kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Sternschnuppe

Leitung: Sabine Meng
Franklinstraße 44
60486 Frankfurt
☎ 0 69/77 67 51
✉ kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Johannes

Leitung: Franziska Metzler
Montgolfier-Allee 22
60486 Frankfurt
☎ 0 69/77 06 11 17
✉ kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de



→ www.diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kontakte



Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/97 32 88 78-0

✉ dreifaltigkeitsgemeinde.frankfurt@ekhn.de

→ www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

f www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt

Gemeindebüro

Gisela Kiefer

Pariser Straße 6

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger

Funkstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ tobias.voelger@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Thomas Reck

☎ 01 52/55 95 54 42

✉ reck-t@t-online.de

Gemeindepädagogischer Dienst Monika Kittler (Erwachsenenbildung)

☎ 0 69/73 91 88 23

✉ mona.kittler@frankfurt-evangelisch.de

Fa-Rung Rath (Kinder und Jugend)

☎ 01 76/23 90 83 06

✉ fa-rung.rath@frankfurt-evangelisch.de

Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde
erhalten Sie im Internet.

www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

